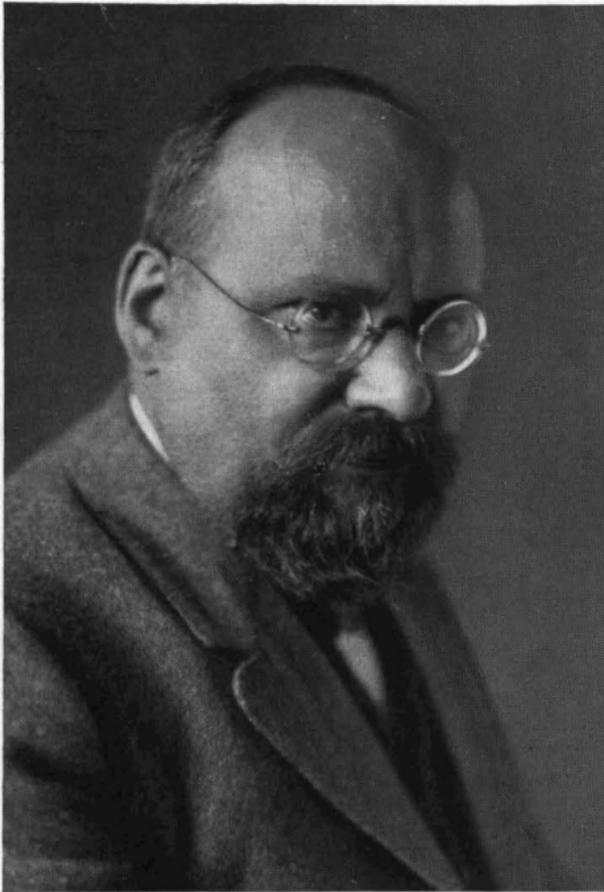


Mie, Gustav, Dr. phil. nat.; Dr.-Ing. E. h. der Technischen Hochschule Karlsruhe; Professor der Physik und Direktor des Physikalischen Instituts an der Universität in Freiburg. —



Geb. 29. 9. 1868 in Rostock. — Vater: Kaufmann Amandus M. — Seit 1901 verh. mit Bertha, geb. Heß, aus Heidelberg. — M. besuchte das Gymnasium der großen Stadtschule in Rostock, bestand 1886 die Reifeprüfung, studierte darauf Mathematik und Naturwissenschaften in Rostock und Heidelberg, war 1889 bis 1892 Hilfsassistent am Mineralogischen Institut in Heidelberg, legte 1891 das Staatsexamen für das höhere Lehramt in Karlsruhe ab und bestand das Doktorexamen in Heidelberg. Nach einer Lehrtätigkeit in Dresden im Sommer 1892 war M.

von 1892—1902 Assistent am Physikalischen Institut der Technischen Hochschule Karlsruhe, wo er sich 1897 für das Fach der theoretischen Physik habilitierte. Er ging 1902 als a. o. Professor an die Universität Greifswald, wurde hier 1905 Ordinarius und Direktor des Physikalischen Instituts, kam 1917 in der gleichen Stellung an die Universität Halle und ist seit 1. 10. 1924 in Freiburg (Breisgau). — Sein Arbeitsgebiet ist hauptsächlich die theoretische Physik (Versuche, eine Theorie der Materie zu entwickeln in engem Zusammenhange mit der Einsteinschen Relativitätstheorie. — M. ist Herausgeber eines Lehrbuches der Elektrizität, in dem die Verbindung zwischen der Experimentalphysik und der theoretischen Physik für den physikalischen Unterricht hergestellt wird. Aus dem Institut sind besonders Arbeiten mit kurzen elektrischen Wellen hervorgegangen, in letzter Zeit auch Untersuchungen über die Struktur organischer Verbindungen mittels Röntgenstrahlen. — Freiburg (Breisgau), Jägerhäusleweg 4.